

STADT BURGDORF DER BÜRGERMEISTER



Betriebsabrechnung,
Erläuterungs- und
Auswertungsbericht
2015

Feuerwehr

Feuerwehr – Auf einen Blick

A. Aufgabenbereich (Auszug):

Die Freiwillige Feuerwehr erfüllt die der Stadt nach dem NBrandSchG obliegenden Aufgaben. Dazu gehören u.a. die Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen.

B. Kennzahlen:

Anzahl der Mitglieder	2015	2014
Burgdorf	178	155
- davon aktiv	84	79
Dachtmissen	44	45
- davon aktiv	37	40
Heeßel	64	62
- davon aktiv	39	39
Hülptingsen	30	29
- davon aktiv	30	29
Otze	48	47
- davon aktiv	48	46
Ramlingen/Ehlershausen	88	91
- davon aktiv	51	52
Schillerslage	33	36
- davon aktiv	32	35
Weferlingsen	40	37
- davon aktiv	34	34
Gesamt:	525	502
- davon aktiv	355	354

Anzahl der Einsätze		
Burgdorf	251	213
- davon gebührenpflichtig	46	62
Dachtmissen	24	14
- davon gebührenpflichtig	2	2
Heeßel	63	26
- davon gebührenpflichtig	2	3
Hülptingsen	33	25
- davon gebührenpflichtig	7	4
Otze	30	18
- davon gebührenpflichtig	0	6
Ramlingen/Ehlershausen	33	19
- davon gebührenpflichtig	2	4
Schillerslage	37	28
- davon gebührenpflichtig	4	1
Weferlingsen	58	19
- davon gebührenpflichtig	5	1
Gesamt:	529	362
- davon gebührenpflichtig	68	83

C. Kosten und Erlöse:

Gesamtkosten	T€	1.071	1.143
- davon Personalkosten	T€	142	128
- davon Betriebskosten	T€	354	424
- davon Verwaltungskosten	T€	104	122
- davon Kapitalkosten	T€	471	469
Gesamterlöse	T€	84	87
Ergebnis	T€	-987	-1.056
Kostendeckungsgrad	%	7,8	7,6

Inhalt

	<u>Seite</u>
Feuerwehr – Auf einen Blick	
1. <u>Allgemeines</u>	1
2. <u>Vorbemerkung</u>	
2.1 Zielsetzung	1
2.2 Grundlage	2
2.3 Betriebsergebnis	3
3. <u>Erläuterungen</u>	
3.1 Kostenarten	4
3.1.1 Personalkosten	4
3.1.2 Unterhaltungs- und Betriebskosten	4
3.1.3 Verwaltungskosten	4
3.1.4 Kapitalkosten	5
3.2 Kostenstellenumlage	6
3.2.1 Vorkostenstellen	6
3.2.2 Betrieb und Verwaltung allgemein	6
3.3 Erlösarten	7
3.3.1 Benutzungsgebühren	7
3.3.2 Sonstige Entgelte und Schadensersatzleistungen	7
3.3.3 Mieten, Pachten	7
3.3.4 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7
3.4 Abschlussergebnisse	8
3.4.1 Haushaltsrechnung	8
3.4.2 Abgrenzungsrechnung	8
3.4.3 Wirtschaftsrechnung	8
4. <u>Auswertung</u>	
4.1 Analyse der Kosten und Erlöse	10
4.1.1 Kostenstruktur	11
4.1.2 Erlösstruktur	14
4.1.3 Ergebnis	16

Anhang:

Anlagennachweis	18
Fahrzeugliste	19
Betriebsabrechnungsbogen (BAB)	20

1. Allgemeines

Gemäß § 1 der **"Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Burgdorf"** vom 17.04.1997 in der Fassung der 2. Änderungssatzung vom 13.12.2007 dient die als städtische Einrichtung geführte Freiwillige Feuerwehr der Abwehr von Gefahren durch Brände (abwehrender und vorbeugender Brandschutz) sowie der Hilfeleistung bei Unglücksfällen und bei Notständen. Sie besteht aus den in den Stadtteilen Burgdorf, Dachtmissen, Heeßel, Hülptingsen, Otze, Ramlingen-Ehlershausen, Schillerslage und Weferlingsen unterhaltenen Ortsfeuerwehren. Die Ortsfeuerwehr Burgdorf ist auch für den Stadtteil Sorgensen, die Ortsfeuerwehr Heeßel auch für den Stadtteil Beinhorn zuständig. Die Ortsfeuerwehr Burgdorf nimmt die Aufgaben eines Feuerwehrsicherheitspunktes, die Ortsfeuerwehren Otze und Ramlingen-Ehlershausen nehmen die Aufgaben eines Feuerwehrstützpunktes wahr.

Kostenersatz und die Gebühren für die kostenpflichtigen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Burgdorf werden aufgrund der **"Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Kostenersatz- und Gebührensatzung – mit Kostentarif-)"** vom 16.08.2001 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 09.12.2004 erhoben. Am 21.05.2015 wurde eine neue **„Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr der Stadt Burgdorf außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben (Feuerwehrgebührensatzung)"** beschlossen.

2. Vorbemerkung

2.1 Zielsetzung

Die Betriebsabrechnung dient der Ermittlung kostendeckender Gebühren und der Beobachtung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Einrichtung. Sie besteht aus der Erfassung, Verteilung, Zuordnung und Auswertung der Kosten und Leistungserlöse, um

durch den Vergleich der Kosten mit den erbrachten Leistungen eine Kontrolle der Wirtschaftlichkeit zu erhalten,

durch die ermittelten Selbstkosten eine leistungsgerechte Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungspreise zu ermöglichen und

durch die Offenlegung der Ergebnisse einen wesentlichen Einblick in das Betriebsgeschehen zu geben.

2.2 **Grundlage**

Verfahrensgrundlage ist das System der kommunalen Doppik. Gemäß diesem System wird von den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ausgegangen. Die Überleitung zu den Kosten und Leistungserlösen und damit zur Wirtschaftsrechnung erfolgt durch die Abgrenzungsrechnung, d.h. durch die Ausgliederung betriebsfremder, periodenfremder, außerordentlicher und vermögenswirksamer Aufwendungen und Erträge als auch durch erforderliche Eingliederungen. Die in der Wirtschaftsrechnung aufgezeigten Kosten und Leistungserlöse werden anschließend in der Kostenstellenrechnung weiterverrechnet.

Verantwortlich für die verursachungsgerechte Zuordnung auf Kostenstellen sind die für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel zuständigen Fachbereiche und Abteilungen.

Das jeweilige Wirtschafts- und Kostenstellenergebnis wird in der Form des Betriebsabrechnungsbogens dargestellt.

Rechtsgrundlage ist das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (§§ 110 und 111 NKomVG), die Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (§ 21 GemHKVO) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (§ 5 NKAG).

Grundformen der Betriebsabrechnung sind die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung.

Die Kostenartenrechnung (Wirtschaftsrechnung) erfasst die Kosten ihrer Art nach, z.B. Löhne und Gehälter, Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen, etc., wobei eine Unterteilung nach Personal-, Unterhaltungs-, Betriebs-, Verwaltungs- und Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) erfolgt.

In der Kostenstellenrechnung werden die Kostenarten nach dem Verursachungsprinzip auf die Bereiche verteilt, wo sie entstanden sind. Zu unterscheiden sind Haupt- und Nebenkostenstellen.

Die Kostenträgerrechnung ordnet die nach Kostenstellen aufgeteilten Kostenarten den einzelnen Leistungen zu. Sie bildet die Grundlage für die Kalkulation der Gebühren, Entgelte und Verrechnungssätze.

2.3. **Betriebsergebnis**

Im Jahre 2015 standen den

Gesamtkosten von 1.070.577,92 € (2014: 1.142.718,88 €)

Gesamterlöse von 83.660,79 € (2014: 86.653,41 €)

gegenüber, so dass die Betriebsabrechnung mit einer Unterdeckung von 986.917,13 € (2014: 1.056.065,47 €) abschließt.

Es ergibt sich somit ein Kostendeckungsgrad von 7,8 % (2014: 7,6 %).

3. **Erläuterungen**

3.1. **Kostenarten**

Die Kostenarten wurden der Haushaltsrechnung 2015 entnommen.

3.1.1 **Personalkosten**

Um alle tatsächlich im Zusammenhang mit der Feuerwehr entstandenen Aufwendungen in der Betriebsabrechnung darzustellen, wurden die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung entsprechend ihrem Tätigwerden für die Einrichtung über die Abgrenzungsrechnung direkt den Personalkosten zugeordnet. Aus diesem Grunde finden sich neben den Entgelten der Tariflich Beschäftigten auch zugeordnete Beamtenbezüge im Betriebsabrechnungsbogen.

3.1.2 **Unterhaltungs- und Betriebskosten**

Die Unterhaltungs- und Betriebskosten wurden aufgrund der Durchsicht der Belege und ggf. nach Rücksprache mit den zuständigen Mitarbeitern/-innen den Kostenstellen zugeordnet.

3.1.3 **Verwaltungskosten**

Die Geschäftsaufwendungen wurden entsprechend der tatsächlichen Nutzung angesetzt.

Der Verwaltungskostenbeitrag stellt die Gemeinkostenverrechnung für die städtischen Einrichtungen wie Personalabteilung, Finanzabteilung, Kasse etc. dar.

3.1.4 **Kapitalkosten**

Kapitalkosten bestehen aus den Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals.

Grundlage der Kostenerfassung und -verteilung ist die Anlagenbewertung. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet worden. Neben den für die jährliche Wertberichtigung des Anlagevermögens angesetzten Abschreibungen auf Anschaffungswertbasis wurden für kalkulatorische Zwecke Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwertbasis ermittelt.

Die Abschreibungen entsprechen der Wertminderung und wurden gemäß der in den für niedersächsische Kommunen geltenden AfA-Tabellen vorgegebenen Abschreibungsdauer der einzelnen Anlagegegenstände berechnet. Es wurde nur nach der **linearen Methode** abgeschrieben.

Es stellt sich folgende Kostenstellenzuordnung dar:

<u>Kostenstellengruppen</u>	<u>Abschreibungen auf Wiederbeschaffungszeitwerte</u>
1 Burgdorf	110.986,30 €
2 Dachtmissen	14.420,61 €
3 Heeßel	24.857,63 €
4 Hülptingsen	20.569,47 €
5 Otze	20.104,56 €
6 Ramlingen	18.317,12 €
7 Ehlershausen	6.311,75 €
8 Schillerslage	4.475,93 €
9 Weferlingsen	10.392,59 €
10 Betrieb u. Verwaltung allg.	11.119,81 €
	241.555,77 €
 Abschreibungen auf Forderungen	 38,29 €
	241.594,06 €

Kalkulatorische Zinsen (die Verzinsung des Anlagekapitals) sind eine Vergütung für das betriebsnotwendige Kapital, das zur Verfügung gestellt wurde. Die Zinsrechnung erfolgt auf Anschaffungswertbasis. Der kalkulatorische Zinssatz wurde mit 4,00 % berechnet und festgelegt.

<u>Zinsrechnung:</u>	Restbuchwerte 31.12.2015	6.639.171,52 €
	./. Anlagen im Bau	- 13.679,69 €
	zu verzinsender Restbuchwert 31.12.2015	6.625.491,83 €
	Restbuchwerte 31.12.2014	6.721.626,83 €
	Durchschnitt	6.673.559,33 €
	./. Zuweisungen u.a.	- 937.721,50 €
	zu verzinsender Betrag	5.735.837,83 €
	zu verzinsender Betrag x Zinssatz 4,00 %	
	= Verzinsung des Anlagekapitals	229.433,50 €

Die Zinsen wurden grundsätzlich nach den Anteilen der Kostenstellen an den Restbuchwerten auf diese verteilt. Die Zuweisungen setzen sich aus drei Positionen zusammen. Zum einen enthalten sie Zuweisungen, die für das Feuerwehrhaus Heeßel im Rahmen des Konjunkturpakets 2 gezahlt worden sind. Diese werden analog der Nutzungsdauer dieses Gebäudes aufgelöst. Zum anderen sind dort die Investitionszuweisungen vom Land, die über 30 Jahre aufgelöst werden, enthalten. Der nicht aufgelöste Restbetrag stellt das nicht betriebsnotwendige Kapital der Stadt dar und wird deshalb für die Berechnung der Zinsen von den durchschnittlichen Restbuchwerten abgezogen. Letztendlich sind hier auch die noch nicht aufgelösten Spenden für div. Anlagegüter (diese werden analog der Nutzungsdauer aufgelöst) enthalten.

3.2. **Kostenstellenumlage (Sekundärkostenzuordnung)**

3.2.1 **Vorkostenstellen**

Die Kosten/Erlöse der Vorkostenstelle „Gebäude“ wurden im Verhältnis der Kosten/Erlöse auf die Hauptkostenstellen verteilt. Die Kosten/Erträge der Vorkostenstellen „Sonstige Fahrzeuge/Anhänger“ und „Personal“ wurden jeweils voll der entsprechenden Hauptkostenstelle zugewiesen. Die Ausweisung dieser Kosten/Erlöse auf den Vorkostenstellen resultiert aus der Tatsache, dass diese Kosten/Erlöse intern nicht direkt den einzelnen Feuerwehrhäusern zugeordnet werden konnten.

3.2.2 **Betrieb und Verwaltung allgemein**

Die Sekundärkosten/Sekundärerlöse der allgemeinen Kostenstelle "Betrieb und Verwaltung allgemein" wurden im Verhältnis der Kosten/Erlöse auf die Hauptkostenstellen verteilt.

3.3. **Erlösarten**

Die Erlösarten entstammen der Haushaltsrechnung 2015.

3.3.1 **Benutzungsgebühren**

Die Benutzungsgebühren werden für gebührenpflichtige Einsätze erhoben. Nach § 29 Abs. 2 NBrandSchG gehören dazu u.a.:

- grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Einsätze, die ansonsten nach § 29 Abs. 1 NBrandSchG kostenfrei wären
- Einsätze des abwehrenden Brandschutzes oder der Hilfeleistung
- freiwillige Einsätze
- die Stellung einer Brandsicherheitswache
- die Durchführung der Brandverhütungsschau.

3.3.2 **Sonstige Entgelte und Schadensersatzleistungen**

Hier wurden u.a. die Schadensersatzleistungen der Versicherung verbucht.

3.3.3 **Mieten, Pachten**

Die Mieteinnahmen entstanden für die Nutzung von Räumen in den Feuerwehrräumen für private Anlässe.

3.3.4 **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen**

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen betrugen im Berichtsjahr 7.871,99 €. Sie ergeben sich aus der Ermittlung der Personalkostenanteile für die Feuerwehr.

3.4 **Abschlussergebnisse**

3.4.1 **Haushaltsrechnung**

Die Haushaltsrechnung 2015 wurde mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

Erträge	59.501,14 €
Aufwendungen	<u>622.300,91 €</u>
Unterdeckung	562.799,77 €
=====	

Es ergibt sich so ein Deckungsgrad von **9,6 %**.

3.4.2 **Abgrenzungsrechnung**

Die Abgrenzungsrechnung dient der perioden- und sachgerechten Zuordnung der Kosten und Erlöse. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

Erlöse	+ 24.159,65 €
Kosten	<u>+ 448.277,01 €</u>
	- 424.117,36 €

Der Saldo der Abgrenzungsrechnung aus den einzelnen Plus- und Minusbeträgen der betreffenden Erlöse und Kosten betrug 2015 - wie o.a. - - 424.117,36 €, so dass sich für die Wirtschaftsrechnung eine entsprechende Unterdeckung in Höhe von 986.917,13 € ergibt.

3.4.3 **Wirtschaftsrechnung**

Die Wirtschaftsrechnung für 2015 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gesamterlöse	83.660,79 €
Gesamtkosten	<u>1.070.577,92 €</u>
Unterdeckung	986.917,13 €
=====	

Es errechnet sich also ein Kostendeckungsgrad von **7,8 %**.

- AUSWERTUNGSBERICHT -

4. **A U S W E R T U N G**

4.1 **Analyse der Kosten und Erlöse**

Die Analyse dient der besseren Beurteilung des Abschlussergebnisses sowie der Kontrolle der Wirtschaftlichkeit.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Kosten in 2015 im Vergleich zum Vorjahr.

4.1.1 **Kostenstruktur**

Entwicklung der Kostenarten nach der Wirtschaftsrechnung:

		2015 €	2014 €	+/- €
Beamtenbezüge, -versorgung	1	23.798,13	23.203,89	+594,24
Entgelte Tariflich Beschäftigte	2	117.516,97	104.554,46	+12.962,51
Personalkosten (1 + 2)	3	141.315,10	127.758,35	+13.556,75
Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	4	20.786,94	24.471,57	-3.684,63
Inventar- u. Gerätebeschaffung	5	8.678,50	10.323,14	-1.644,64
Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	6	31.984,17	23.474,88	+8.509,29
Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	7	3.324,84	3.639,32	-314,48
Stromkosten	8	23.402,99	21.918,18	+1.484,81
Heizkosten	9	23.621,02	29.667,16	-6.046,14
Wasser- und Abwasserkosten	10	7.019,55	6.815,90	+203,65
Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	11	13.991,82	14.629,89	-638,07
Gebäudeversicherungen	12	3.985,81	4.205,26	-219,45
Sonstige Bewirtschaftungskosten	13	824,07	3.344,30	-2.520,23
Unterhaltung Fahrzeuge	14	57.515,45	66.052,69	-8.537,24
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	15	42.031,22	82.389,71	-40.358,49
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16	13.000,58	32.594,64	-19.594,06
Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	17	62.186,80	62.494,38	-307,58
Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	18	1.844,84	735,57	+1.109,27
Zuschüsse an Ortsfeuerwehren	19	10.150,00	11.750,00	-1.600,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	20	1.600,00	1.600,00	±0,00
Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstfahrten	21	0,00	0,00	±0,00
Bauhofkosten	22	14.437,66	22.647,33	-8.209,67
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaft	23	0,00	0,00	±0,00
sonst. Leistungsbeziehungen	24	13.605,00	1.482,00	+12.123,00
Betriebskosten (4 - 24)	25	353.991,26	424.235,92	-70.244,66
Geschäftsausgaben	26	7.391,69	7.660,11	-268,42
Verwaltungskostenbeitrag	27	96.852,31	114.601,08	-17.748,77
Verwaltungskosten (26 + 27)	28	104.244,00	122.261,19	-18.017,19
Abschreibungen	29	241.594,06	238.005,22	+3.588,84
Verzinsung des Anlagekapitals	30	229.433,50	230.458,20	-1.024,70
Kapitalkosten (29 + 30)	31	471.027,56	468.463,42	+2.564,14
Primärkosten (3 + 25 + 28 + 31)	32	1.070.577,92	1.142.718,88	-72.140,96

Das gesamte Kostenvolumen ist in 2015 gegenüber dem Vorjahr um 72.140,96 € gesunken (Näheres siehe nachfolgende Erläuterungen der erwähnenswerten Kostenartenpositionen).

Zeile 3

<u>Personalkosten</u>	141.315,10 €
<i>Vorjahr:</i>	127.758,35 €

Insgesamt sind die Personalkosten gegenüber 2014, überwiegend wegen des Mitte des Jahres neu eingestellten zweiten hauptamtlichen Gerätewartes und wegen der allgemeinen Tarifierhöhung, um 13.556,75 € gestiegen. Die Kosten für die in der Verwaltung tätigen Beamten/-innen sind entsprechend ihres Tätigwerdens angepasst worden und betragen 23.798,13 €. Die Entgelte der tariflich Beschäftigten machten 117.516,97 € im Berichtsjahr aus.

Zeile 6

<u>Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar</u>	31.984,17 €
<i>Vorjahr:</i>	23.474,88 €

Der Anstieg um 8.509,29 € ist hauptsächlich auf Unterhaltungsmaßnahmen an Atemschutzgeräten und Taucherausrüstung zurück zu führen.

Zeile 15

<u>Besondere Aufwendungen für Beschäftigte</u>	42.031,22 €
<i>Vorjahr:</i>	82.389,71 €

Unter dieser Position wurden vorwiegend Kosten für die Beschaffung und Reinigung der Einsatzkleidung und der individuellen Schutzausrüstung verbucht. Im Jahr 2014 mussten diese wegen eines Großfeuers im größeren Umfang erneuert werden. Im Berichtsjahr sind diese Kosten in diesem Umfang nicht angefallen. Somit konnte hier ein Rückgang in Höhe von 40.358,49 € verzeichnet werden.

Zeile 16

<u>Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen</u>	13.000,58 €
<i>Vorjahr:</i>	32.594,64 €

Die um 19.594,06 € geringeren Kosten sind ebenfalls mit dem Großfeuer im Sommer 2014 zu begründen.

Zeile 22

<u>Bauhofkosten</u>	14.437,66 €
<i>Vorjahr:</i>	22.647,33 €

Die Bauhofkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 8.209,67 € gesunken. Die Hauptgründe hierfür sind die im Vorjahr durchgeführte Gaubenwangen-Reparatur in Dachmischen sowie die etwas umfangreicheren gärtnerischen Pflegearbeiten.

Zeile 27

<u>Verwaltungskostenbeitrag</u>	96.852,31 €
<i>Vorjahr:</i>	114.601,08 €

Die anteiligen Personalkosten betragen insgesamt 76.648,12 €.

Zusammensetzung:

Abteilung	insgesamt €
10 - Hauptabteilung	1.773,83
11 - Personalabteilung	8.995,38
14 - Rechnungsprüfungsamt	3.929,31
15 - Controlling	210,12
2 / 20 - Finanzverwaltung	31.889,74
21 - Kasse	1.934,59
25 - Gebäudewirtschaftsabteilung	27.915,15
	76.648,12

Ebenso wurden die von der KGSt ermittelten Kosten eines Arbeitsplatzes (9.700,- €) den Personalkostenanteilen entsprechend verrechnet. Hier entstehen insgesamt Sachkosten in Höhe von 20.204,19 €. In diesen Kosten sind die anteiligen Arbeitsplatzkosten der in den Zeilen 1 und 2 sowie der in dieser Zeile erfassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Der Rückgang um 17.748,77 € ist hauptsächlich mit der Anpassung der Mitarbeiteranteile (u.a. wegen div. Umbaumaßnahmen und wegen Großbrand in 2014) zu begründen.

4.1.2 Erlösstruktur

		2015 €	2014 €	+/- €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40	10.149,00	22.401,50	- 12.252,50
Sonstige Entgelte u. Schadensersatzleistungen	41	4.145,01	1.402,49	+ 2.742,52
Mieten und Pachten	42	1.300,00	1.400,00	- 100,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	43	1.415,00	50,00	+ 1.365,00
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44	7.871,99	7.408,72	+ 463,27
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45	3.750,00	1.550,00	+ 2.200,00
Erträge Auflösung, sonst. Erträge	46	2.684,09	604,92	+ 2.079,17
Auflösung Investitionszuweisungen vom Land	47	52.345,70	51.835,78	+ 509,92
Gesamterlöse (40 - 47)	48	83.660,79	86.653,41	- 2.992,62

Benutzungsgebühren

10.149,00 €

Vorjahr:

22.401,50 €

Neben den unentgeltlichen Rettungseinsätzen leistet die Freiwillige Feuerwehr Burgdorf auch diverse kosten- und gebührenpflichtige Einsätze wie z.B. reine technische Hilfeleistungen, Leistungen bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung von Bränden, Gestellung von Brandsicherheitswachen oder Tierrettung. Wegen des in 2014 zum Teil gebührenpflichtigen Einsatzes beim Großfeuer und der in 2015 gesunkenen Anzahl an gebührenpflichtigen Einsätzen (siehe auch 'Feuerwehr – Auf einen Blick') wurden im Vergleich zum Vorjahr um 12.252,0 € niedrigere Erlöse erzielt.

Sonstige Entgelte u. Schadensersatzleistungen

4.145,01 €

Vorjahr:

1.402,49 €

Im Berichtsjahr wurden hier Schadensersatzleistungen von der Versicherung verbucht.

Erträge aus d. Veräußerung v. Vermögensgegen-
ständen

1.415,00 €

Vorjahr: 50,00 €

Im Jahr 2015 wurden diverse ausrangierte Ausrüstungsgegenstände verkauft.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

3.750,00 €

Vorjahr: 1.550,00 €

Im Berichtsjahr stiegen die Zuwendungen der Region Hannover um 2.200 € (+ 1.000 € Zuwendung zur Unterhaltung der Tauchergruppe; + 1.200 € Zuwendung für laufende Zwecke für Versorgungskomponenten).

Erträge Auflösung, sonst. Erträge

2.684,09 €

Vorjahr: 604,92 €

Aufgrund von niedrigeren Wertberichtigungen auf Forderungen sind die Erträge um insgesamt 2.079,17 € gestiegen.

4.1.3 **Ergebnis**

Die Gesamterlöse 2015 verringerten sich von 86.653,41 € um 2.992,62 € auf 83.660,79 €.

Ebenso sanken die Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr um 72.140,96 €, was dazu führte, dass sich die Unterdeckung von 1.056.065,47 € im Jahr 2014 auf 986.917,13 € im Jahr 2015 verringerte.

Burgdorf, im August 2016

gez. Baxmann

ANHANG

ANLAGENNACHWEIS

Stand: 31.12.2015

FEUERWEHR

STADT BURGDORF

	Anschaffungswerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)	Rest- buch- werte (Vorjahr)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang zu Anschaffungswerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	800.037,83			800.037,83					800.037,83	800.037,83
100 Bauten	6.032.311,30	67.237,10		6.099.548,40	1.333.275,30	67.174,10		1.400.449,40	4.699.099,00	4.699.036,00
110 Garagen	162.518,08			162.518,08	34.311,08	1.806,00		36.117,08	126.401,00	128.207,00
111 Außenanlagen	146.641,81			146.641,81	72.736,81	8.071,00		80.807,81	65.834,00	73.905,00
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	432.974,13	18.923,04		451.897,17	198.726,13	37.168,04		235.894,17	216.003,00	234.248,00
350 Fahrzeuge	1.636.997,40			1.636.997,40	898.336,40	76.707,00		975.043,40	661.954,00	738.661,00
351 Motorboote	29.486,35			29.486,35	17.746,35	3.276,00		21.022,35	8.464,00	11.740,00
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	66.919,21	28.107,60		95.026,81	31.127,21	16.200,60		47.327,81	47.699,00	35.792,00
900 Anlagen im Bau	699,01	12.980,68		13.679,69	0,00	0,00		0,00	13.679,69	699,01
S u m m e :	9.308.585,12	127.248,42	0,00	9.435.833,54	2.586.259,28	210.402,74	0,00	2.796.662,02	6.639.171,52	6.722.325,84

Nachrichtlich Anlagennachweis nach Wiederbeschaffungszeitwerten

Stand: 31.12.2015

	Wiederbeschaffungszeitwerte				Abschreibungen/Wertberichtigungen				Rest- buch- werte (End- stand)	Rest- buch- werte (Vorjahr)
Anlagegruppen	Anfangs- stand	Zugang zu Wiederbeschaffungszeitwerten	Abgang	Endstand	bisherige Abschrei- bungen	Abschreibun- gen im Haus- haltsjahr	Abgang, d.h. angesamm. Ab- schreib. auf die in Sp. 4 ausgewie- senen Abgänge	Endstand		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	10	11	12	13	14	15
060 Grundstücke	800.037,83	0,00		800.037,83					800.037,83	800.037,83
100 Bauten	8.057.162,89	67.237,10		8.124.399,99	1.976.651,36	89.533,63		2.066.184,99	6.058.215,00	6.080.511,53
110 Garagen	199.361,23	0,00		199.361,23	42.047,77	2.213,46		44.261,23	155.100,00	157.313,46
111 Außenanlagen	172.039,54	0,00		172.039,54	93.336,74	8.591,80		101.928,54	70.111,00	78.702,80
300 Betriebs- und Geschäftsausstattung	423.296,19	18.923,04		442.219,23	191.729,48	35.967,09		227.696,57	214.522,66	231.566,71
350 Fahrzeuge	1.824.980,59	0,00		1.824.980,59	1.027.240,75	86.645,84		1.113.886,59	711.094,00	797.739,84
351 Motorboote	31.443,12	0,00		31.443,12	18.924,83	3.493,29		22.418,12	9.025,00	12.518,29
490 Sammelposten f. bewegl. Vermögensgegenstände	61.414,65	28.107,60		89.522,25	27.273,59	15.110,66		42.384,25	47.138,00	34.141,06
900 Anlagen im Bau	699,01	12.980,68		13.679,69	0,00	0,00		0,00	13.679,69	699,01
S u m m e :	11.570.435,05	127.248,42	0,00	11.697.683,47	3.377.204,52	241.555,77	0,00	3.618.760,29	8.078.923,18	8.193.230,53

Fahrzeugliste

Stand 31.12.2015

Burgdorf

		Baujahr	Anschaffungs- jahr	Neupreis
H - U 1242 Pulverlöschanhänger	2.5.4 Geräteanhänger	1972	1986	keine Angaben
H - CC 2542 Wasserschadenanhänger	2.5.4 Geräteanhänger	1987		Schenkung
H - DE 5 LF 16	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	1989		123.544,66 €
H - U 69 RW 2	2.3 Rüstwagen (RW)	1989		189.445,04 €
H - C 271 LKW	2.5.2 Paletten-LKW	1991	1995	25.564,59 €
H - U 1061 TSA (Löschgruppe)	2.5.4 Geräteanhänger	1994		Schenkung
H - TU 69 TLF 16	2.1.1 Tanklöschfahrzeug (TLF)	1997		162.985,38 €
H - PX 3 GW-Taucher	2.5.1 Wasserrettungswagen	1998		22.245,03 €
H - UA 8 DL 23/12	2.2 Kraftfahrdrehleiter (DLK)	2000		474.200,70 €
H - X 10 LF 8	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2002		87.027,92 €
H - H 61 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2003		Werbefahrzeug
H - W 70 VW-Pritsche	2.5.3 Ölschadenfahrzeug	2004		28.164,18 €
H - YE 60 ELW	2.4.1 Einsatzleitwagen (ELW)	2005		55.894,67 €
H - X 160 Boot/Trailer	2.5.5 Geräteanhänger mit Feuerwehrboot	2009		27.486,35 €

Dachtmissen

H - D 23 TSF - W	2.1.4 Tragkraftspritzenfahrzeuge - Wasser (TSF-W)	2004		75.287,35 €
H - DA 85 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2010		47.610,71 €

Heeßel

H - W 93 TSF	2.1.3 Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	1987		30.933,17 €
H - UZ 96 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	1999		23.261,09 €
H - TL 27 LF 16	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2009		64.575,35 €

Hülptingsen

H - HU 64 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2008		30.217,23 €
H - HU 66 LF 10	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2013	€	212.240,27

Otze

H - D 93 TLF 8 W	2.1.1 Tanklöschfahrzeug (TLF)	1980		68.513,11 €
H - TM 55 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2001		23.507,46 €
H - H 13 LF 10/6	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	2010		198.367,65 €

Ramlingen

H - EY 24 LF 8	2.1.2 Löschfahrzeug (LF)	1989	1990	99.701,92 €
H - RE 13 TLF 20	2.1.1 Tanklöschfahrzeug (TLF)	2007		121.791,98 €
H - R 13 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2008		Werbefahrzeug

Ehlershausen

H - P 91 TSF	2.1.3 Tragkraftspritzenfahrzeuge (TSF)	1990		34.200,31 €
H - EH 62 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2007		29.651,98 €

Schillerslage

H - TM 51 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2001		23.912,76 €
H - S 44 TSF - W	2.1.4 Tragkraftspritzenfahrzeuge - Wasser (TSF-W)	2004		77.694,47 €

Weferlingsen

H - M 123 MTW	2.4.2 Mannschaftstransportwagen (MTW)	2002		27.759,73 €
H - W 74 TSF - W	2.1.4 Tragkraftspritzenfahrzeuge - Wasser (TSF-W)	2004		62.372,14 €

H - T 26 TLF 16 T Oldtimer		1957		keine Angaben
----------------------------	--	------	--	---------------

	Kostenstellen → ↓ Kosten-/Erlösarten	Zeile	Haus- halts- rechnung	Ab- grenzungs- rechnung	Wirt- schafts- rechnung	Fahrzeuge	Personal	Vorkostenstellen			allg. Kostenstelle
								Gebäude	Sonstige Fahrzeuge/ Anhänger	Personal	Betrieb u. Verwaltung allgemein
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	Beamtenbezüge, -versorgung	1	42.658,98	-18.860,85	23.798,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.798,13
	Tariflich Beschäftigte	2	127.230,20	-9.713,23	117.516,97	0,00	0,00	23.070,36	0,00	0,00	94.446,61
	Personalkosten (1+ 2)	3	169.889,18	-28.574,08	141.315,10	0,00	0,00	23.070,36	0,00	0,00	118.244,74
	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	4	2.651,82	+18.135,12	20.786,94	0,00	0,00	19.468,00	0,00	0,00	1.318,94
	Inventar- u. Gerätebeschaffung	5	8.678,50	±0,00	8.678,50	2.597,30	0,00	557,48	916,64	1.071,97	3.535,11
	Unterhaltung u. Instandsetzung v. Inventar	6	31.984,17	±0,00	31.984,17	2.846,39	10.623,95	5.379,16	7,84	2.828,08	10.298,75
	Öffentliche Abgaben incl. Müllabfuhr	7	38,98	+3.285,86	3.324,84	0,00	0,00	3.285,86	0,00	0,00	38,98
	Stromkosten	8	0,00	+23.402,99	23.402,99	0,00	0,00	23.402,99	0,00	0,00	0,00
	Heizkosten	9	0,00	+23.621,02	23.621,02	0,00	0,00	23.621,02	0,00	0,00	0,00
	Wasser- und Abwasserkosten	10	0,00	+7.019,55	7.019,55	0,00	0,00	7.019,55	0,00	0,00	0,00
	Kosten für lfd. Unterhaltsreinigung	11	0,00	+13.991,82	13.991,82	0,00	0,00	13.991,82	0,00	0,00	0,00
	Gebäudeversicherungen	12	0,00	+3.985,81	3.985,81	0,00	0,00	3.985,81	0,00	0,00	0,00
	Sonstige Bewirtschaftungskosten	13	0,00	+824,07	824,07	0,00	0,00	824,07	0,00	0,00	0,00
	Unterhaltung Fahrzeuge	14	57.825,93	-310,48	57.515,45	38.432,20	0,00	28,34	262,88	116,03	18.676,00
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	15	41.940,75	+90,47	42.031,22	81,02	285,45	717,57	606,35	39.232,73	1.108,10
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16	12.997,72	+2,86	13.000,58	143,51	500,00	542,46	187,43	10.598,09	1.029,09
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	17	62.186,80	±0,00	62.186,80	0,00	0,00	0,00	0,00	26.872,36	35.314,44
	Aufw. f. d. Zuführung z. d. Rückstellungen f. Urlaub u. Überstd.	18	1.844,84	±0,00	1.844,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.844,84
	Zuschüsse an Ortsfeuerwehren	19	19.857,50	-9.707,50	10.150,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.150,00	0,00
	Zuschüsse an übrige Bereiche	20	1.600,00	±0,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00
	Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Dienstfahrten	21	0,00	±0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bauhofkosten	22	923,83	+13.513,83	14.437,66	0,00	0,00	13.923,73	0,00	0,00	513,93
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudewirtschaft	23	106.322,38	-106.322,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	sonst. Leistungsbeziehungen	24	13.605,00	±0,00	13.605,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.605,00
	Betriebskosten (4 - 24)	25	362.458,22	-8.466,96	353.991,26	44.100,42	11.409,40	116.747,86	1.981,14	92.469,26	87.283,18
	Geschäftsausgaben	26	9.516,19	-2.124,50	7.391,69	99,51	0,00	2.681,58	0,00	998,32	3.612,28
	Verwaltungskostenbeitrag	27	80.399,03	+16.453,28	96.852,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.852,31
	Verwaltungskosten (26 + 27)	28	89.915,22	+14.328,78	104.244,00	99,51	0,00	2.681,58	0,00	998,32	100.464,59
	Abschreibungen	29	38,29	+241.555,77	241.594,06	109.624,99	630,69	119.272,21	446,75	2.757,60	8.861,82
	Verzinsung des Anlagekapitals	30	0,00	+229.433,50	229.433,50	28.118,90	134,59	198.666,46	70,04	407,87	2.035,64
	Kapitalkosten (29 + 30)	31	38,29	+470.989,27	471.027,56	137.743,89	765,28	317.938,67	516,79	3.165,47	10.897,46
	Primärkosten (3 + 25 + 28 + 31)	32	622.300,91	+448.277,01	1.070.577,92	181.943,82	12.174,68	460.438,47	2.497,93	96.633,05	316.889,97
Sekundärkosten- zuordnung	Umlage Feuerwehrrhäuser	33				236.480,38	223.958,09				
	Zwischensumme (32+33)	34	622.300,91	+448.277,01	1.070.577,92	418.424,20	236.132,77		2.497,93		
	Umlage Vorkostenstelle Sonstige Fahrzeuge/Anhänger	35				2.497,93				96.633,05	
	Umlage Vorkostenstelle Personal	36				0,00	96.633,05				
	Zwischensumme (34 - 36)	37	622.300,91	+448.277,01	1.070.577,92	420.922,13	332.765,82				316.889,97
	Umlage Vorkostenstelle Betrieb u. Verwaltung	38				176.116,34	140.773,63				
	Gesamtkosten (37+38)	39	622.300,91	+448.277,01	1.070.577,92	597.038,47	473.539,45				
Leistungserlöse	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40	10.149,37	-0,37	10.149,00	3.367,50	0,00	0,00	0,00	6.571,50	210,00
	Sonstige Entgelte u. Schadensersatzleistungen	41	4.445,01	-300,00	4.145,01	4.145,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Mieten und Pachten	42	100,00	+1.200,00	1.300,00	0,00	0,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen über 150 €	43	1.415,00	±0,00	1.415,00	0,00	340,00	0,00	75,00	0,00	1.000,00
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44	7.871,99	±0,00	7.871,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.871,99
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45	12.307,50	-8.557,50	3.750,00	0,00	2.550,00	0,00	0,00	0,00	1.200,00
	Erträge Auflösung, sonst. Erträge	46	23.212,27	-20.528,18	2.684,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.684,09
	Auflösung Investitionszuweisungen vom Land u.ä.	47	0,00	+52.345,70	52.345,70	1.268,00	0,00	2.366,00	0,00	0,00	48.711,70
	Erlöse (40 - 47)	48	59.501,14	+24.159,65	83.660,79	8.780,51	2.890,00	3.666,00	75,00	6.571,50	61.677,78
	Umlage Feuerwehrrhäuser	49				3.666,00	0,00				
	Zwischensumme (48+49)	50				12.446,51	2.890,00		75,00		
	Umlage Vorkostenstelle Sonstige Fahrzeuge/Anhänger	51				75,00	0,00			6.571,50	
	Umlage Vorkostenstelle Personal	52				0,00	6.571,50				
	Umlage Betrieb u. Verwaltung allgem.	53				35.040,76	26.637,02				61.677,78
	Gesamterlöse (50 - 53)	54	59.501,14	24.159,65	83.660,79	47.562,27	36.098,52				
	Ergebnis (Unter-/Überdeckung) (54./39)	55	-562.799,77	-424.117,36	-986.917,13	-549.476,20	-437.440,93				
	Wirtschaftlichkeit (Kostendeckungs- grad) % (54:39)	56	9,6%		7,8%	8,0%	7,6%				